

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 16. Oktober 1937

Nachlass Faulhaber 10018, S. 23

Stand: 29.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Samstag, 16.10.37. Lujan: Postkarte von Schwester Eulalia. Die 125 Jugendlichen, die hier waren. - Bankett im Rathaus, dabei den Inno [*Ital.* „Hymne“] von Riego (republikanisch) statt der marcia nazional.

Professor Lator - nach Rom gerufen. Viel gesprochen mit Pretzl, der nur Wissenschaft kennt. Hat Verbindung mit Massillon und einem jungen Dr. in Paris, habe besten arabischen Theologen. Soll wieder kommen, weil Seelsorge. Ich schicke immer zuerst in die Seelsorge. Die Mission bei den Mohammedanern.

Dr. Mayer: Überreicht Gesuch um Sankt Ursula. 50 Jahre. Bischöfliche Kollekte. Alles günstig, aber ich muß abwarten, wie die Reihenfolge der Bewerber sein wird.